

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	23. Oktober 2015

Was die „Development Studies“ bewegt: Öffentliches Symposium zum Auftakt des neuen Studiengangs

Zum Start des Masterstudiengangs „Development Studies“, den die Universität Passau in diesem Wintersemester erstmals anbietet, veranstalten die Lehrstühle für Development Economics, für Vergleichende Entwicklungs- und Kulturforschung mit Schwerpunkt Südostasien sowie für Südostasienskunde am 30. Oktober ab 9 Uhr ein interdisziplinäres Symposium. Im Mittelpunkt steht die Betrachtung nachhaltiger Entwicklung aus interdisziplinärer Perspektive. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind uns herzlich willkommen.

Zu Eröffnung des Programms ab 9 Uhr spricht der belgische Entwicklungsökonom **Jean-Philippe Platteau** (Université de Namur and University of Oxford) zum Thema „Is Islam a special problem? Exploring the link between religion, politics and development“. Im Anschluss stellen Forscherinnen und Forscher verschiedener bayerischer Universitäten ihre Arbeiten vor. Um 16.15 Uhr folgt ein Fachvortrag der Sozialwissenschaftlerin **Wendy Harcourt** (Erasmus University Rotterdam) mit dem Titel: „Global networking for gender equality and sustainable livelihoods“. Ab 17 Uhr diskutieren **Thorsten Göbel**, Head of Policy, Dialogue and Theology bei „Brot für die Welt“, und **Michael Monnerjahn**, Manager CRM and Publications der German African Business Association, über die Rolle des privaten Sektors als Motor der Entwicklung. Das Panel wird moderiert von **Hans Dembowski**, Chefredakteur der Fachzeitschrift „E+Z – Entwicklung und Zusammenarbeit“.

Ausführliche Programminformationen finden Sie beigefügt. Alle Beiträge werden in englischer Sprache gehalten.

Veranstaltungsort ist Raum 017 im IT-Zentrum (Gebäude Innstr. 43).

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist der Besuch einzelner Vorträge ist kostenlos. Für eine Teilnahme am gesamten Programm inklusive Verpflegung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 20 Euro vor Ort. Wir bitten dafür um kurze Anmeldung per E-Mail an DevEcon@uni-passau.de.

Bildhinweis: Entwicklungsprozesse aus den Perspektiven der Ökonomie, der Soziologie und der Nachhaltigkeitswissenschaft zu analysieren, das lernen die künftigen Studierenden des Masterstudiengangs „Development Studies“. Feldstudien vor Ort – hier Prof. Dr. Michael Grimm (Lehrstuhl für Development Economics) beim Forschungsbesuch in Burkina Faso – sind ein wichtiger Baustein des Stundenplans. Foto: Jan Kerckhoff, Bayerischer Rundfunk.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851 509-1439.